

# Spielbank Wiesbaden: Keine Zeit, Jackpot geknackt, eine viertel Million abgeräumt

Wiesbaden, 10. April 2007. Ein 44-jähriger Stammgast aus Wiesbaden knackte am gestrigen Ostermontag in den Abendstunden den bis dahin höchsten KENO-Jackpot Deutschlands. Die Gewinnsumme: Sensationelle 261.055,50 EUR.



Der Gast hatte mit seiner Freundin an der Hand und 200,- EUR in der Tasche die Spielbank betreten. Heute Abend sollte es nur ein kurzes Spielchen werden, da am nächsten Morgen ein früher Termin anstand. Nach kurzer Überlegung entschied er sich, an einem der KENO-Automaten sein Glück zu probieren. Zwar waren zu diesem Zeitpunkt alle Automaten dieser Jackpot-Gruppe besetzt, aber als eine Dame ihren Platz an einem der Geräte frei gab, war unser Glückspilz zur Stelle.

Schon nach kurzer Zeit – er hatte gerade einmal 24,- EUR in das Spiel investiert – klingelten zum ersten Mal die Gewinnlocken. Er freute sich über 250,- EUR, die er sich mit acht richtigen Zahlen in diesem Spiel bereits gesichert hatte. Sollte er jetzt noch weiteres Geld in zwei Zusatzzahlen investieren? Seine Freundin war wenige Automaten weiter in ihr eigenes Spiel vertieft, die Zeit war knapp und manchmal muss sich ein Mann halt auch mal selbst entscheiden: Also zwei Zusatzzahlen! Die erste war die fehlende 9. Jetzt hielt es ihn

doch nicht mehr auf seinem Platz und er musste seiner Freundin schnell berichten, dass ihm nur noch eine Zahl zum Volltreffer fehlt. Aber bereits auf dem Weg dahin heulten die Sirenen los. Auch die zweite Zahl hatte gepasst.

Als nach kurzer Zeit das Blut wieder in sein Gesicht zurückgekehrt war, ertönte ein langer und gewaltiger Freudenschrei aus zwei Kehlen durch die heiligen Hallen.

Dem Chef des Automatenspiels, Herrn Houshmand, verriet er beim Champagner, dass jetzt das neue Haus und ein Auto für seine Freundin dran wäre.